

Angekommen

Tennis-Talent Valentin Günther ist der Sprung in die Herren-Weltrangliste gelungen

Haaren (AK). Valentin Günther hat den Sprung auf die Herren-Weltrangliste der internationalen Tennisföderation geschafft. Bei den mit 10 000 Dollar dotierten Überlinger Open gelang dem 17-jährigen Talent aus Haaren der Einzug in Runde zwei.

Dafür gab es den ersten Welt-ranglistenpunkt seiner Karriere. Valentins Freude über den Coup war groß. »Das ist richtig cool«, lautete sein Kommentar, »die neue Weltrangliste schaue ich mir in jedem Fall an.« Direkt nach seinem Erstrundenmatch sei er spontan zum »Abkühlen und Herumplan-schen« in den nur wenige Meter von der Turnier-Anlage entfernten Bodensee gesprungen. Zusätzlich zum Weltranglistenpunkt gab es auch ein Preisgeld im unteren dreistelligen Bereich, doch das war für Valentin Nebensache. »In erster Linie zählt der Punkt«, stellt er klar.

Die Teilnahme in Überlingen war Günthers vierter Start bei einem Herrenturnier der ITF-Future-Serie. Nach bisherigen Niederlagen in der Qualifikation stand Valentin in Überlingen dank einer Wildcard, die er sich vor vier Wochen durch die Finalteilnahme bei der Junior-Trophy 2015 im Rahmen der Internationalen Deutschen Meisterschaften am Hamburger Rothenbaum verdient hatte, erstmals direkt im Hauptfeld eines 10 000-Dollar-Turniers der ITF. Erst von Turnieren dieser Güteklasse an vergibt die ITF Wertungspunkte für die Weltrangliste. Erforderlich ist mindestens der Einzug in die zweite Runde.

Günther, der auf der Herren-Rangliste des Deutschen Tennisbundes auf Platz 136 notiert ist, griff die Gelegenheit beim Schopfe. Er besiegte zum Auftakt Denis Kapric (Lauffen), der ebenfalls mit einer Wildcard ausgestattet war.



Deim Erstrunden-Sieg bei den Überlinger Open am Bodensee sei Dank: Tennistalent Valentin Günther aus Haaren hat den ersten Weltranglist-

tenpunkt seiner jungen Laufbahn erspielt und findet sich damit erstmals im ATP-Ranking wieder. Foto: AK

Beim 6:3, 6:4 gegen die DTB-Nummer 112 und Nummer 1500 der Weltrangliste wusste Günther sich nach anfänglichem Rückstand (1:3) zu steigern. »Es war eine solide Leistung, aber nicht mein bestes Match«, sagte Günther. Der Gedanke an den möglichen Weltranglistenpunkt habe ihn anfangs »schon ein wenig nervös« gemacht, zum Ende hin aber auch Auftrieb gegeben. Mit der Auslosung habe er ein wenig Glück gehabt, aber eine solche Chance müsse man auch zu nutzen wissen.

Der errungene Weltranglistenpunkt hievte Günther erstmals auf die Herren-Rangliste der internationalen Tennisföderation (ATP). Bei bislang in diesem Jahr drei gespielten Turnieren reihete sich Günther aller Voraussicht nach auf Platz 1994 ein, den er sich mit weiteren punktgleichen Spielern teilt. Seinen zweiten Weltranglistenpunkt und damit eine noch bessere Weltranglisten-Platzierung (zwei Punkte hätten Platz 1746 ergeben) verpasste Günther nur knapp. Dazu

wäre der Einzug in die dritte Runde (Viertelfinale) nötig gewesen. Zu Beginn seines Zweitrundenmatches gegen den drei Jahre älteren Adrian Obert (Oberweiler, DTB 65) spielte Günther ebenso dominant wie in seinem Auftaktmatch. »Da habe ich sehr gut gespielt«, sagt er zu seinem Auftreten, »am Ende wurde Obert aber immer stärker und hat verdient gewonnen.« Obwohl Günther nach einem 6:4, 4:6, 2:6 ausschied, markiert sein positives Abscheiden am Bodensee einen besonderen Meilenstein in

seiner noch jungen Karriere. Valentins Vater Johannes Günther zeigt sich stolz darüber, dass sein Sohn »bereits mit 17 Jahren dieses Leistungsniveau« spielen könne. »Seit 14 Jahren begleiten wir Valentin aktiv im Tennissport«, sagt Günther, »er ist auf einem guten Weg.« Jedoch gehe es mit dem Übergang aus dem Jugend- in den Erwachsenenbereich »erst richtig los«. Valentin benötige Zeit, dort reinzuwachsen. »Wir glauben an ihn, sind geduldig und geben ihm diese Zeit«, so der Vater.



Freuen sich auf die »Kunst des Verbiegens« in Perfektion am kommenden Wochenende in Paderborn: (hinten von links) Mathias Vetter (Geschäftsführer SC

GW), Liliya Filipova (ehemalige Weltmeisterin RSG und Trainerin), Wolfgang Krenz (Präsident SC GW) sowie die Gymnastinnen des SC GW. Foto: Forward

Grazie und Artistik

7. Pader Gymnastics Cup des SC Grün-Weiß Paderborn

Paderborn (WV). Körperspannung, Anmut und Beweglichkeit – das ist in der Rhythmischen Sportgymnastik Pflicht. Wie schön das in Kombination aussehen kann, zeigen am Wochenende 120 Sportlerinnen aus aller Welt beim Pader Gymnastics Cup 2015 in Paderborn. Mit dabei: die talentierten Sportlerinnen des SC Grün-Weiß.

Auch bei der siebten Auflage demonstriert die rhythmische Sportgymnastik ihren extravaganteren Mix aus Grazie und Artistik. Turnerinnen aus Russland, Usbekistan, Finnland, Ungarn, den Niederlanden, Bulgarien und Deutschland verbiegen in Sekundenbruchteilen ihre Körper mit quirligen Bewegungen und anmutiger Haltung. Die Gymnastinnen des SC Grün-Weiß setzen auch auf den Heimvorteil. Erst kürzlich in Polen gewann Alina Fischer (Jahrgang 2009) im Einzel die Goldmedaille. Für die Auftritte am Samstag und Sonntag hofft sie – nicht zuletzt

dank heimischer Unterstützung – auf eine Wiederholung der Spitzenleistung. Aber auch Belinda Prill und Amina Khanagan freuen sich schon riesig auf das Turnier.

GW-Geschäftsführer Mathias Vetter ist stolz auf das, was die Mädels leisten. »Wir sind vor neun Jahren mit dieser Disziplin gestartet, haben bereits zwei Weltcups ausgerichtet und sind nun zum siebten Mal Gastgeber. Zudem sind wir in Deutschland der einzige Verein, der neben der Rhythmischen Sportgymnastik auch die Ästhetische Gruppengymnastik anbietet und in beiden Disziplinen international erfolgreich ist«, sagt Vetter. Bestes Beispiel ist Anna Wolff, die sich nach ihrer erfolgreichen Ausbildung in Paderborn einen Platz im Olympischen Stützpunkt in Halle an der Saale sichern konnte. Sie gehört jetzt zu den 25 besten RSG-Gymnastinnen unter 16 Jahren.

Motor der exotischen Disziplinen ist Liliya Filipova. Die Ex-Welt-

meisterin leitet mit zwei Helferinnen die 40 Gymnastinnen beim SC Grün-Weiß. Ihre Schützlinge trainieren hart, kommen aber trotzdem extrem gerne zum Sport.

Höchstleistungen werden vom Gastgeber auch aus organisatorischer Sicht geboten. »Die Unterbringung der Sportlerinnen, Juroren und Trainer, die Aufbereitung der Sporthalle am Maspersplatz für die Wettkämpfe, aber auch Fragen zu Visa und Aufenthaltsgenehmigungen stehen bei uns auf dem Programm«, sagt Wolfgang Krenz, Präsident des SC Grün-Weiß.

Der Pader Gymnastics Cup beginnt am Samstag, 5. September, ab 10 Uhr, die offizielle Eröffnung folgt um 13 Uhr. Die Wettkämpfe werden bis 19 Uhr ausgetragen. Am Sonntag startet der Wettkampf um 10 Uhr. Höhepunkt ist die einstündige Abschluss-Gala ab 13 Uhr mit anschließender Siegerehrung.



www.gw-pb.de

408 Teilnehmer beim Jubiläumslauf

Westenholz: Top-Zeiten trotz hoher Temperaturen

Westenholz (WV). 408 Teilnehmer im Ziel waren mehr, als die Organisatoren vom SuS Westenholz und Stadtverband Delbrück beim Westenholzer Jubiläumslauf erwarteten. Die Verlegung vom gewohnten Freitagabend im September auf den frühen Samstagmittag in den Rahmen der 600-Jahr-Feier in Westenholz und die hochsommerlichen Temperaturen verhinderten, dass die 500er-Marke wie beim Teilnehmerrekord im Vorjahr geknackt werden konnte.

Für das stärkste Resultat sorgte Lokalmatador Robiel Weldemichael (Delbrück läuft), der die 4 Kilometer in 12:43 Minuten mit mehr als einer Minute Vorsprung gewann und seine Siegesserie im Hochstift-Cup fortsetzte. Viele Läufer aus der Delbrücker Marathon-Gruppe nutzten die 10 und 20 Kilometer als Vorbereitung für den Berlin-Marathon Ende September. Martin Davies wurde Zweiter mit 37:22 Minuten über 10 Kilometer über 20 Kilometer belegten Mar-

kus Berhorn (1:23:18 Stunden), Wolfgang Freitag (1:23:29), Andre Niggemeier (1:27:03) und Bernd Westerhorstmann (1:28:34) die Plätze vier bis sieben. Über 4 Kilometer sorgte die erst 13-jährige Julie Schneider (Gymnasium Antonianum Geseke) als Siegerin mit 17:07 Minuten für ein Glanzlicht. Über 10 Kilometer setzte sich Philipp Petri (LC Paderborn) kurz vorm Ziel an die Spitze und gewann mit 37:14 Minuten. Schnellste Frau über 10 Kilometer war Daniela Wurm vom LTV Lippstadt, die mit ihrer Zeit von 40:07 Minuten im Männerfeld Platz acht belegte hätte. Das 20-Kilometer-Rennen bestimmte Nikolay Dorka (PSV Grün-Weiß Kassel) mit 1:18:07 Stunden. Das Damen-Feld gewann Daniela Schröder (1:38:16) vom Warburger SV. Dem Schülerlauf über 3000 Meter drückten Christian Hartmann (SV Sudhagen, 10:57 Minuten) und Charlotte Esken (LC Paderborn, 12:20) ihre Stempel auf. Charlotte Esken wurde später auch noch Zweite über 4 Kilometer.



Über 20 Kilometer siegte in Westenholz Daniela Schröder (Mitte) vor den beiden Borchenerinnen Anna Lena Tietze (links) und Melanie Gaus (Zweite von rechts). Glückwünsche gab es von der stellvertretenden Laufreffereiterin Reinhild Habel (rechts). Foto: WV

Der Fußball-Fahrplan

Kreisliga A Paderborn Süd: SG Meerhof/Essentho - VfB Salzkotten (heute, 19.15 Uhr, in Meerhof)

Kreisliga B Paderborn Süd: FSV Bad Wünnenberg/Leiberg II - SV Geseke II, VfL Lichtenau II - SC GW Holtheim (heute, 19.15 Uhr)

Kreisliga C 1 Nord: SC Borcheln III - TSV Wewer (heute, 19 Uhr), SV Sande III - SC GW Paderborn II, TuS Altenbeken II - SV Heide Paderborn III (Sonntag, 11 Uhr), FC Dahl/Dörenhagen III - SV Marienloh III (Sonntag, 12 Uhr), DJK/SSG Paderborn II - BV Bad Lippspringe III (Sonntag, 13 Uhr), SC Alfen - SC Aleviten Paderborn II (Sonntag, 15 Uhr), SF BW Paderborn III - Int. FC Paderborn (Sonntag, 17 Uhr)

Kreisliga C 1 Süd: VfL Thüle II - SG Husen/Henglar III, VfB Holsen II - SuS Boke II, SV Upsprunge III - SCC Scharmede II, SV Steinhausen III - SV Anreppen II, SV Geseke III - SV Sudhagen II, SG Verlar/Mantinghausen II - VfB Salzkotten II (heute, 19.15 Uhr)

Kreisliga C II Nord: FC Westerloh-Lipping - TuRa Eisen III (heute, 19.15 Uhr), FC Stukenbrock III - Hövelhofer SV III (Sonntag, 11 Uhr), SV Schöning II - PSV Stukenbrock-Senne, Türk Gücü Paderborn II - FC Hövelriege, SuS Westenholz II - SV Sande II (Sonntag, 12.30 Uhr), Azurri Paderborn - SuC Hövelriege III (Sonntag, 15 Uhr)

Kreisliga C II Süd: BSV Fürstenberg II - SG Siddinghausen/Weine II, HSV Hegensdorf - SC GW Holtheim II (heute, 18.30 Uhr), SG Harth/Weiberg II - DJK Kleinenberg, SG Husen/Henglar II - SG Haaren-Helmern II, SG Wewelsburg/Ahden II - SV 21 Büren II (heute, 19.15 Uhr)

Kreisliga C III Nord: FC Westerloh-Lipping II - FC Dahl/Dörenhagen II (Freitag, 19.30 Uhr), Paderborn United - PSV Stukenbrock-Senne II, SC GW Paderborn III - FC Hövelriege II (Sonntag, 11 Uhr), DJK Mastbruch II - SV Sande (Sonntag, 11.30 Uhr), SF BW Paderborn II - Africa United FC (Sonntag, 13 Uhr), SV Eintracht Paderborn - TSV Wewer II, Suryoye Paderborn II - Fatih Spor Paderborn (Sonntag, 15 Uhr)

Kreisliga A Höxter: FC Westheim-Oesdorf - TiG Brakel (Sonntag, 14 Uhr, Hoppenberg)

Kreisliga B Höxter Süd: FC Neuenheerse/Herbram - SG Diemel-Süd (Sonntag, 15 Uhr)

Kreisliga C Höxter III: FC Westheim-Oesdorf II - SV Bonenburg II (Freitag, 18.30 Uhr, Hoppenberg)

Frauen-Bezirksliga II: TSV Sabbenhausen - SuC Hövelriege, Phoenix 95 Höxter - Delbrücker SC (Sonntag, 13 Uhr), Hövelhofer SV - FC Sürenheide (Sonntag, 15 Uhr)

Frauen-Kreisliga A Höxter: FC Westheim/Oesdorf II - FC Westheim/Oesdorf (heute, 19 Uhr, Hoppenberg)

Frauen-Kreisliga A Paderborn: TSV Tudorf - SC Borcheln II, TuS Sennelager II - BSV Fürstenberg, SC GW Paderborn - SG Ahden/Steinhausen/Wewelsburg (heute, 19 Uhr), SV Eintracht Paderborn - SG Siddinghausen/Weine (heute, 20 Uhr), SC Borcheln III - SV BW Benhausen, FC Hövelriege (9er) - SuS Westenholz (Sonntag, 11 Uhr), TSV Wewer - TuRa Eisen (Sonntag, 15 Uhr)

A-Junioren-Landesliga I: Delbrücker SC - VfL Theesen (Samstag, 16.30 Uhr)

A-Junioren-Bezirksliga II: DJK Mastbruch - TBV Lemgo, TSV Oerlinghausen - Suryoye Paderborn (Sonntag, 11 Uhr)

B-Junioren-Landesliga I: SC Paderborn 07 II - SC Wiedenbrück (Sonntag, 11 Uhr)

B-Junioren-Bezirksliga II: TBV Lemgo - DJK Mastbruch, Delbrücker SC II - TSV Oerlinghausen (Sonntag, 11 Uhr)

B-Junioren-Bezirksliga III: Neheim - Delbrücker SC (Sonntag, 11 Uhr)

C-Junioren-Landesliga I: FC Gievenbeck - DJK Mastbruch, SC Paderborn 07 - SC Münster (Samstag, 15 Uhr)

C-Junioren-Bezirksliga III: SV Lippstadt - Delbrücker SC, BV Bad Lippspringe - SV Heide Paderborn (Samstag, 15 Uhr)

D-Junioren-Bezirksliga II: DJK Mastbruch - SG Herringhausen-Eickum (Samstag, 13 Uhr), VfL Mennighüffen - SC Paderborn 07 (Samstag, 13.30 Uhr)

D-Junioren-Bezirksliga III: Delbrücker SC - SC Wiedenbrück (Samstag, 13.30 Uhr)

B-Juniorinnen-Westfalenliga: Kutenhausen-Todtenhausen - SC Borcheln (Sonntag, 11 Uhr)

B-Juniorinnen-Bezirksliga II: Phoenix 95 Höxter - SV Benhausen (Sonntag, 9.15 Uhr), SV Spexard - TuRa Eisen, Delbrücker SC - SC Enger (Sonntag, 11 Uhr)